

# Vom Ursprung bis in unsere Zeit

## Vorfeier des Patroziniums der St. Peterskirche

*Ergolding.* Am Sonntag (26.06.) erklangen feierliche Töne in der Ergoldinger Filialkirche St. Peter. Der Kinderchor unter der Leitung von Kirchenmusikerin Maria Hammerl war zur 10.15 Uhr-Messe in der Empore für die gesanglichen Gestaltung zusammengekommen, im Kirchenschiff zahlreiche Gläubige, darunter viele Kinder -



-gemeinsam wurde das Patrozinium dieser Kirche vorgefeiert. Beim großen Einzug betraten vier Ministrantinnen, Pastoralreferentin Kristiane Köppl und Ortpfarrer Josef Vilsmeier den Altarraum. Mesnerin Martina Neubauer versah zum ersten Mal ihren Dienst alleine in der Sakristei.

Vom „Ursprung des Apostelfestes“ hin zur jetzigen Situation der Kirche legte Pfarrer Josef Vilsmeier, der die Messfeier zelebrierte, in seiner Predigt die bleibende Bedeutung der Apostel Petrus und Paulus dar. Ersterer sei der Stabile, zweiter derjenige mit Charisma. Das Apostelfest der Beiden ist eigentlich am 29. Juni, im Sonntagsgottesdienst gedachte die Gemeinde jedoch bereits der Beiden, da die Kirche St. Peter darauf gründet. Kirche jedoch sei nicht nur ein Haus aus Steinen, jeder Gläubige sei ein „Tempel Gottes“, in jedem Christen selbst wohne Gott in Jesus Christus. Trotz der gegenwärtigen Situation der Kirche, die nicht gerade glorreich wäre, sei es die Aufgabe der Gläubigen, aus dem Glauben heraus zu leben und ihn zu verkündigen.

Vor dem Segen zeigte Pfarrer Josef Vilsmeier noch auf, wo sich die beiden „Ursprungsapostel“ im Hochaltar befänden. Auch wies er darauf hin, dass eigentlich einer der beiden Schlüssel in der bildlichen Darstellung silberfarben sein müsste, nicht beide gold. Dies hätte der Bischof bei einem Besuch betont und es würde bei der nächsten Renovierung Berücksichtigung finden, so der Ortpfarrer.

*(Text/Bild: Past.ref. Kristiane Köppl / 27.06.2022)*